

Amerika 2011

(Auszug aus der Zeitschrift „Mitternachtsruf“ Nr. 05 2011)

In seiner Titelgeschichte «Good night, America» schilderte der *Spiegel* schonungslos den momentanen Ist-Zustand der USA: Die privaten Schulden aller US-Haushalte liegen bei fast 14 Billionen Dollar, 20-mal so hoch wie in den 1970er Jahren. Der US-Staatshaushalt verschuldet sich pro Tag mit 3,2 Milliarden Dollar und schiebt einen Schuldenberg von etwa 14 Billionen Dollar vor sich her. Laut Ökonomen setzt ein wirtschaftlicher Niedergang in einem Land ein, wenn die Staatsverschuldung die 90-Prozent-Marke des Bruttosozialproduktes erreicht hat. Diese Schmerzgrenze wurde von den USA Mitte letzten Jahres überschritten. Seit 2008 verlieren 7300 Beschäftigte in den USA pro Tag ihre Arbeit, was bedeutet, etwa 20 Prozent der arbeitsfähigen US-Bevölkerung haben keinen Job. Seit 2006 gehen pro Tag etwa 1400 Industrie-Arbeitsplätze verloren. Fast 45 Millionen Amerikaner gelten als arm. Ein Viertel aller Kinder in den USA lebt von staatlichen Essensmarken. Wie lange kann sich das mächtigste Land der Erde noch auf den Beinen halten?

Dieser Bericht ist deshalb bemerkenswert, weil er mit den Worten schließt:

„Wie lange kann sich das mächtigste Land der Erde noch auf den Beinen halten?“

Die biblische Prophetie erbringt die Gewißheit:

Amerika, das Erdentier, das zweite Tier, steigt auf von der Erde, es redet wie ein Drache und wird am Ende seiner Zeit das erste Tier, das Meerestier, dessen tödliche Wunde heil geworden war, anbeten. - Amerika gerät also in die Abhängigkeit der päpstlichen Macht, Offb. 13, 11-13 (13, 1).

Im 4. Esra Buch wird dem Propheten Esra durch das Gesicht eines Adlers der Verlauf der Weltgeschichte angezeigt, 4. Esra 12, 10-12. Darin wird in 11, 36 der Untergang Amerikas ebenfalls angekündigt und wie folgt beschrieben: Das dort beschriebene rechte Haupt, die päpstliche Macht, fraß das linke Haupt, das Amerika, das Erdentier, symbolisiert.

Dieser Prozeß vollzieht sich nach dem Niedergang dieser Großmacht, der mit dem Übergang zur einjährigen Plagenzeit abgeschlossen sein wird. Zu dieser Zeit ist auch der Todesstreich des wilden Tieres aus dem Meer, den es am 10. Februar 1798 durch die Gefangennahe des Papstes Pius VI. erhielt, wieder völlig geheilt. Mit seinen sieben Köpfen, sieben europäischen Staaten, beginnt nun die zweite Phase, die Restzeit des Meerestieres, die weltlich-politische Macht des Papsttums von vier Monaten und zehn Tagen, seiner Lebenszeit von *zwei und vierzig Monaten* prophetischer Zeit, von 1260 Jahren unserer Erdenzeit. - Nach den röm.-kath. Skribenten beginnt mit dem 20. Junius 538, mit dem Tod Silverius, mit der Alleinherrschaft des Papstes Vigilius, die päpstliche Regierungszeit.

Die von Gott IEUE gegebene Lebenszeit des Meerestieres von 1260 Jahren beendet die fünfte Plage, in der auch das in Abhängigkeit stehende Erdentier mit dem Meerestier, als die große Hure, durch das Tier aus dem Abgrund mit seinen zehn Hörnern (es sind Gog - Rußland - mit zehn Staaten), vernichtet werden, Offb. 13 und 17 (Vers 16); Offb. 16, 10-11; 18, 8; Jes. 63; 4; Hes. 38 und Kap. 39.

Am Ende Seines 6000jährigen Erlösungsplanes wird sich alles, so wie es in der Schrift geschrieben steht, erfüllen. Die Zeichen der Zeit, wozu auch die erdrückende Last in Amerika gehört, bestätigen, daß das Ende dieses Äons nahe herbeigekommen ist. Unter www.gott-ist-der-ursprung.de wurde bereits in verschiedenen Betrachtungen auf das Endzeitgeschehen hingewiesen. Jeder interessierte Leser kann darin weitere Verläufe und wertvolle Hinweise finden.